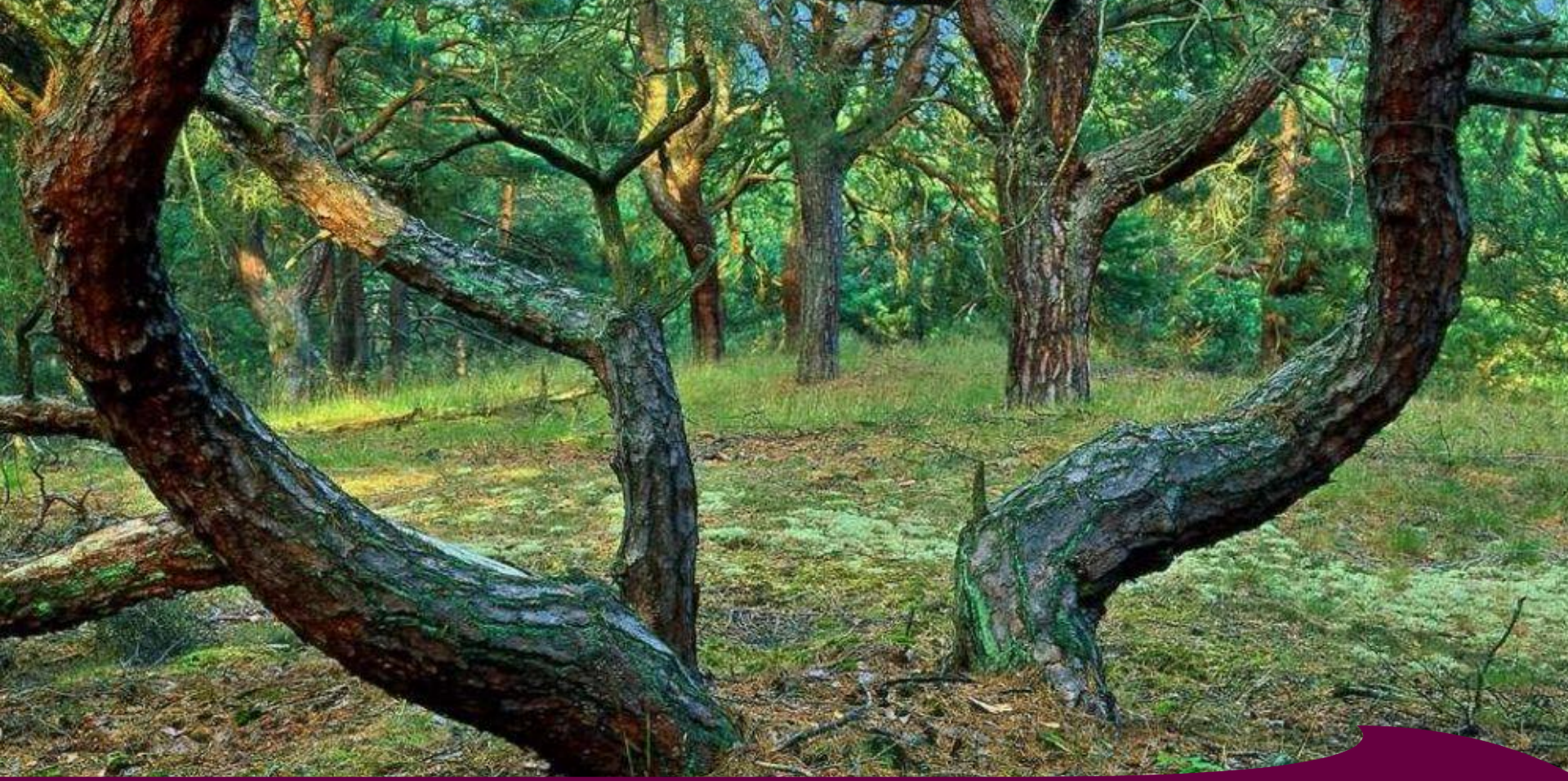


FFH-Managementplanung im Naturpark Dahme-Heideseen
FFH-Gebiet Nr. 241 „Kienheide“ (außerhalb des Standortübungsplatzes Storkow)

2. Treffen/rAG der Planungsregion 4 am 18. März 2020

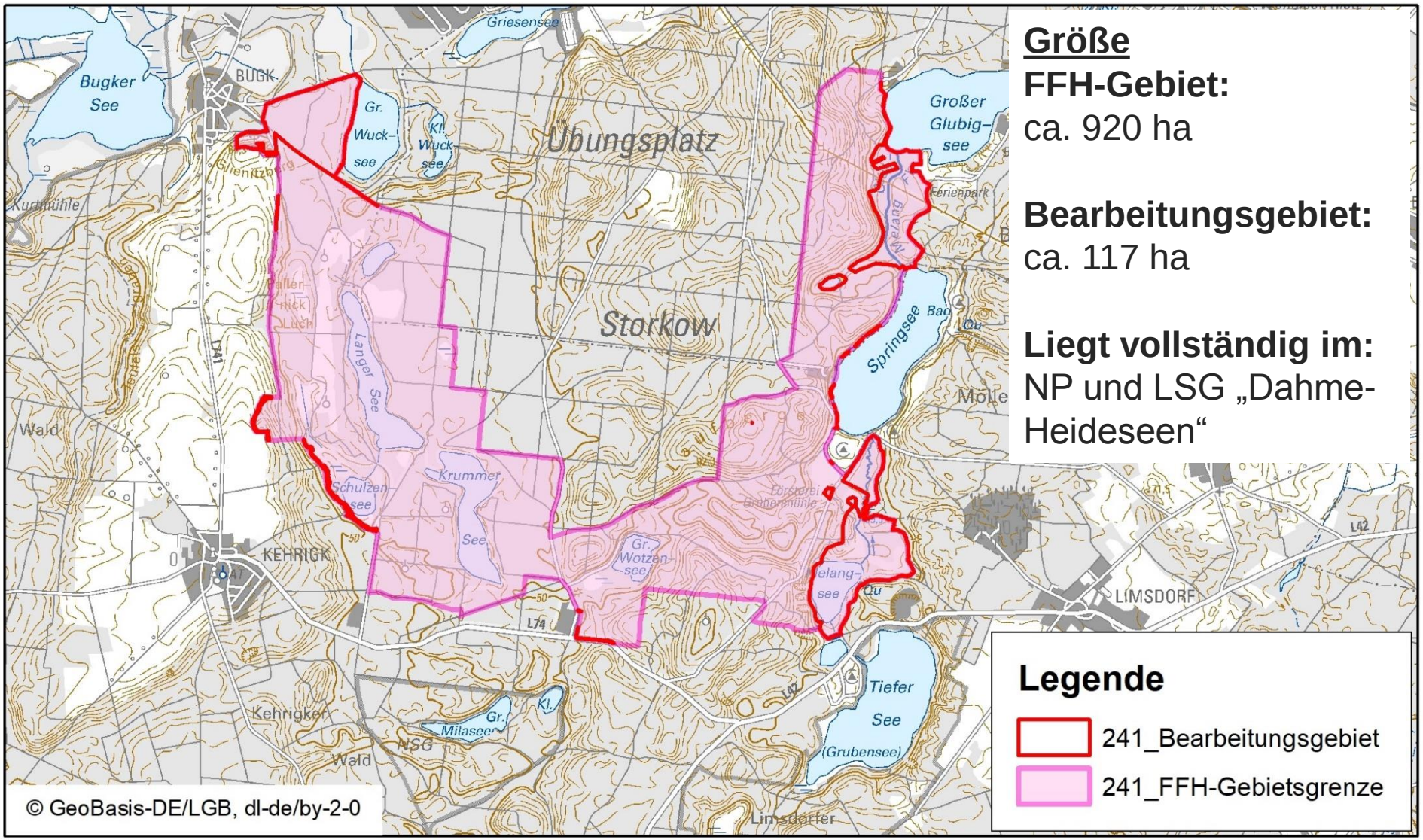
Naturparkverwaltung Prieros (Heidesee)

Naturpark
Dahme-Heideseen

Gliederung

1. Einführung FFH-Gebiet/Bearbeitungsgebiet und Besonderheiten
2. Vorstellung der Kartierergebnisse, EU-Life-Projekte
3. Handlungsbedarf und erste Maßnahmenvorschläge zu
    - Lebensraumtypen
    - Arten
3. Fragen, Anregungen (bitte Planungsbüro kontaktieren)

Einführung FFH-Gebiet „Kienheide“ (241)



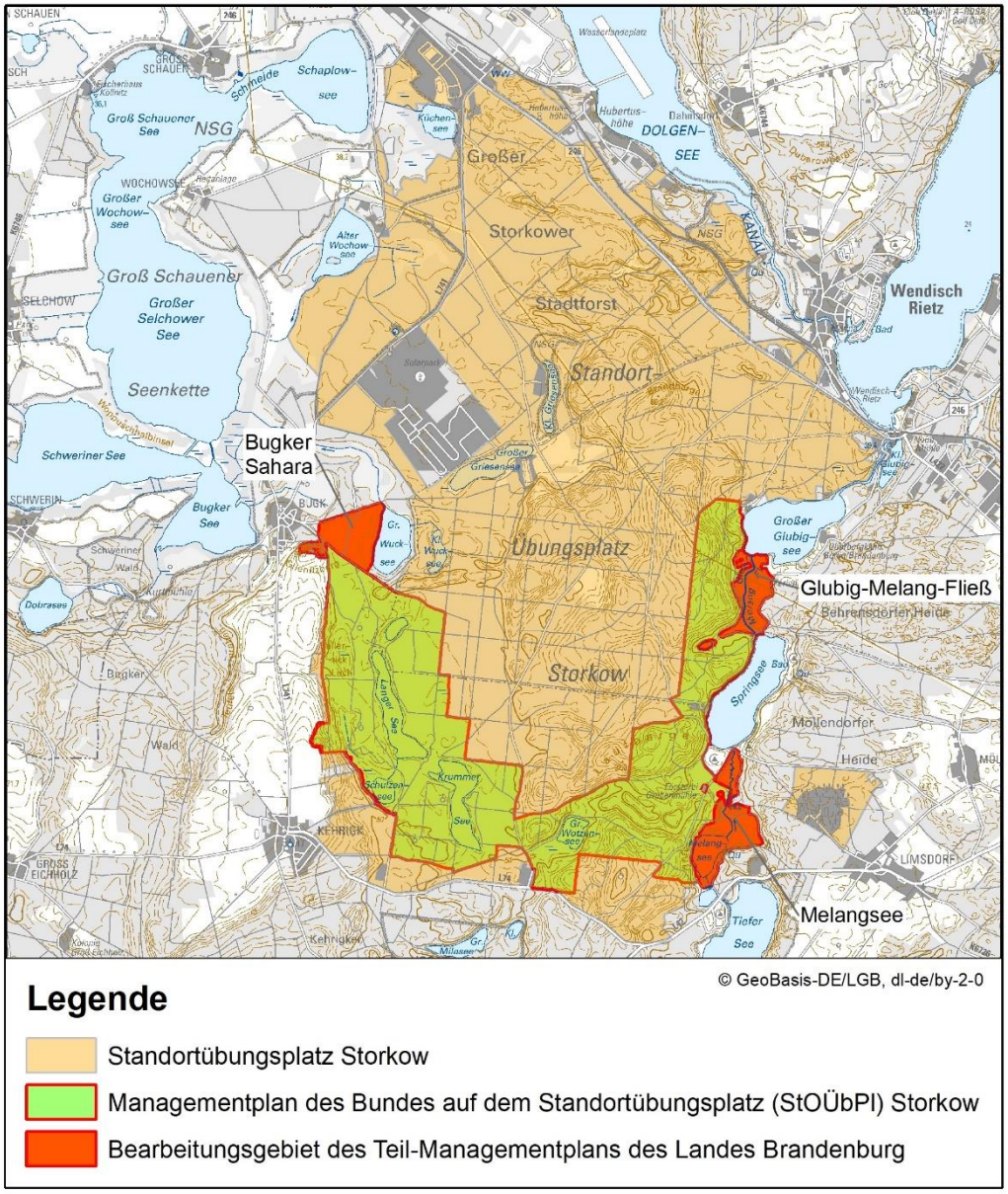
<u>Größe</u>

FFH-Gebiet:
ca. 920 ha

Bearbeitungsgebiet:
ca. 117 ha

Liegt vollständig im:
NP und LSG „Dahme-Heideseen“

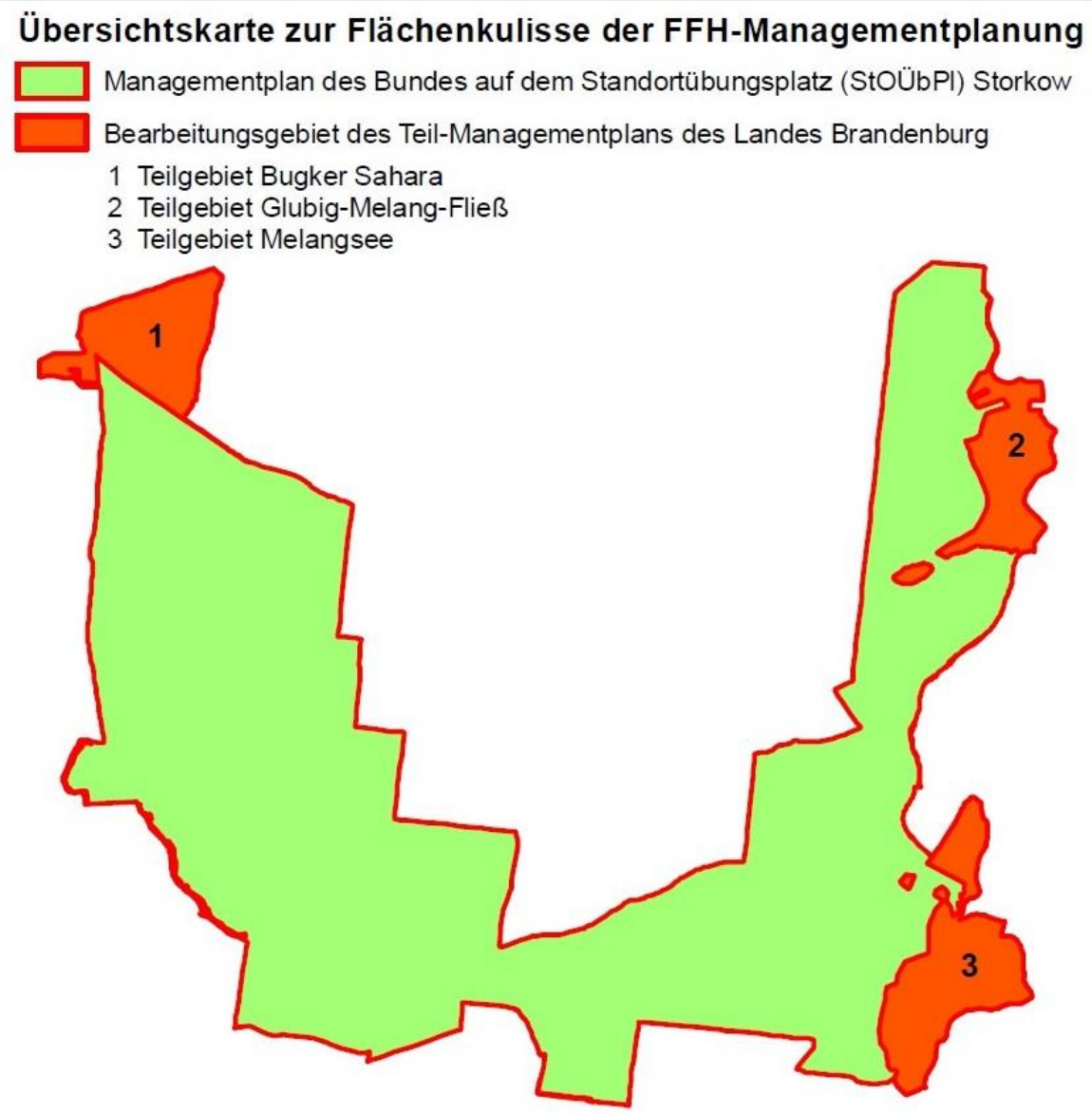
Einführung FFH-Gebiet „Kienheide“ (241)



<u>Besonderheit des Plans:</u>

- „Vereinbarung Länder und Bund über den Schutz von Natur und Landschaft auf militärisch genutzten Flächen des Bundes“ (2001)
- **Bund erstellt den Plan für den Standortübungsplatz (StOÜbPl) Storkow**
- Vereinbarung und Vermerk des MLUL vom 18. Februar 2016: Land liefert naturschutzfachliche Daten außerhalb des StOÜbPl an den Bund
- **Teil des Landes wird im Managementplan des Bundes „einrückfähiger Beitrag“**

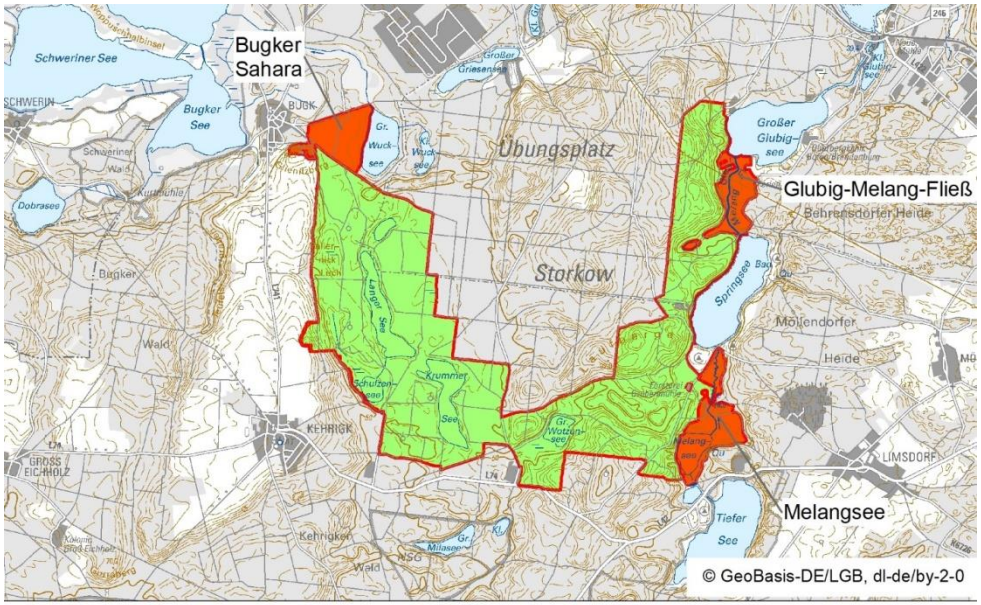
Einführung FFH-Gebiet „Kienheide“ (241)



Besonderheit des Plans:

- 3 Teilgebiete mit abgeschlossenen EU-Life Projekten in Teilgebiet 1 und 3
- SDB-Abstimmung durch Bund nach Übergabe der Daten
- Eingeschränkte Teil-MP nur für den Verantwortungs-bereich des Landes

Vorstellung der Kartierergebnisse



Legende

- Managementplan des Bundes auf dem Standortübungsplatz (StOÜbPl) Storkow
- Bearbeitungsgebiet des Teil-Managementplans des Landes Brandenburg

Flächenkulisse

- ca. 65 % Wälder und Forste
- ca. 20 % Fließgewässer, Röhrichtgesellschaften, Standgewässer, Moore und Sümpfe

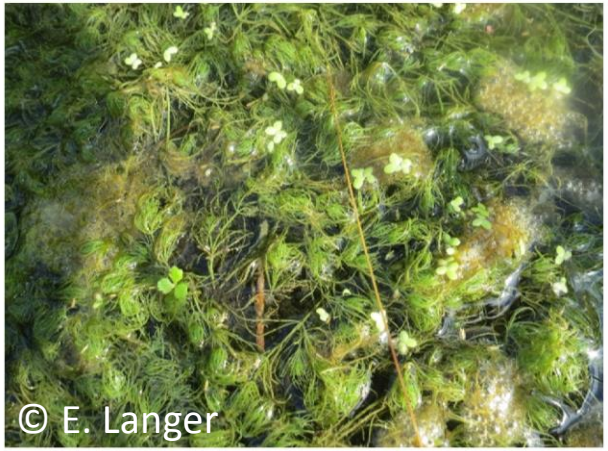
  → v. a. im Osten (Teilgebiete „Glubig-Melang-Fließ“ und „Melangsee“
- ca. 10 % Trockenrasen, Gras- und Staudenfluren

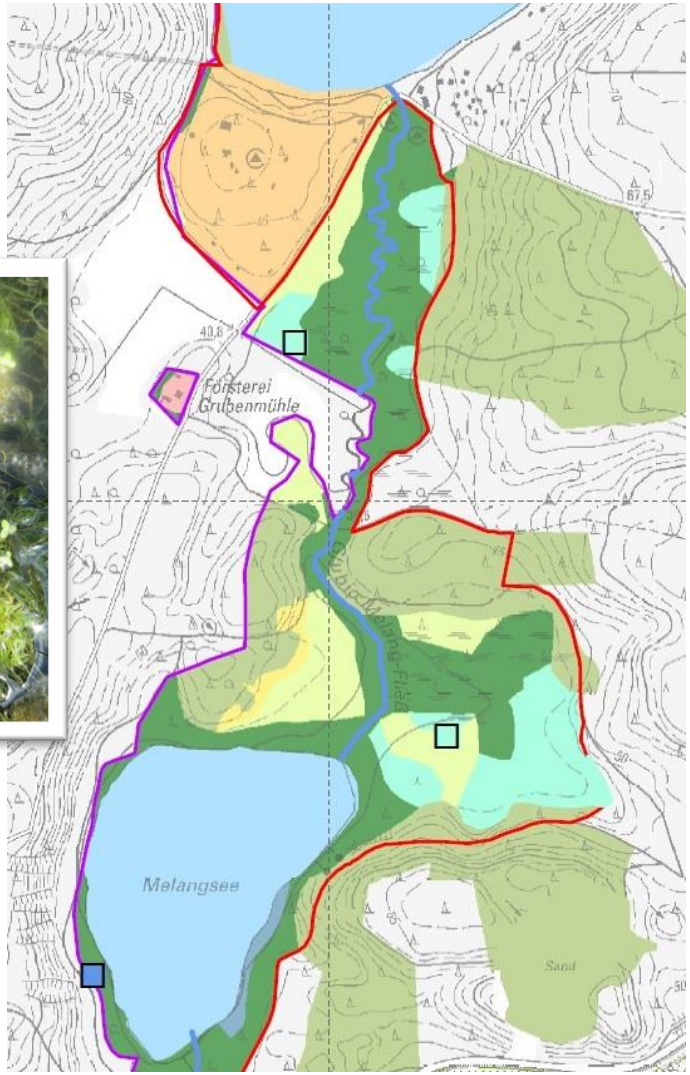
  → v. a. im Westen (Teilgebiet „Bugker Sahara“)

Vorstellung der Kartierergebnisse

Besondere Biotopausstattung neben Lebensraumtypen

mehrere Quellen





Vorstellung der Kartierergebnisse

Besondere Biotopausstattung neben Lebensraumtypen

Orchideenwiese nordöstlich Försterei Grubenmühle

mit über 100 Exemplaren Breitblättriges Knabenkraut *(Dactylorhiza majalis* s. str.)

Vorstellung der Kartierergebnisse

Lebensraumtypen (Vorstellung thematisch nach Farbgebung in Tab.)

Code	Bezeichnung des LRT	Ergebnis der Kartierung		
		LRT-Fläche 2018		
		ha	Anzahl	aktueller EHG
2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis	0,1	1	C
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	12,4	4	C
3160	Dystrophe Seen und Teiche	1,0	2	B
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	1,1	1	B
		0,9	2	C
6120	Trockene, kalkreiche Sandrasen	0,3	2	B
		0,3	2	C
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)	1,0	2	B
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,9	1	C
7230	Kalkreiche Niedermoore	0,1	1	B
		0,1	1	C
91D0	Moorwälder	0,5	1	A
		3,4	4	B
		0,1	1	C
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	9,9	3	B
		9,6	6	C
91T0	Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder	10,1	1	A
		0,2	1	B
		1,5	1	C

Vorstellung der Kartierergebnisse

Lebensraumtypen

Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis (Code: 2330)

Trockene, kalkreiche Sandrasen (Code: 6120)

Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder (Code 91T0)

Projekt LIFE „Sandrasen“

lief von 2013 bis 2019

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
(Projektleitung: Dr. Holger Rößling)

<u>Maßnahmen:</u>
Gehölzentnahmen (90 ha)
Charakteristische Arten gepflanzt (25 ha)
Beweidung (100 ha)
Abtragen von Humus- und Streuauflagen/offene Sandflächen schaffen (10 ha)

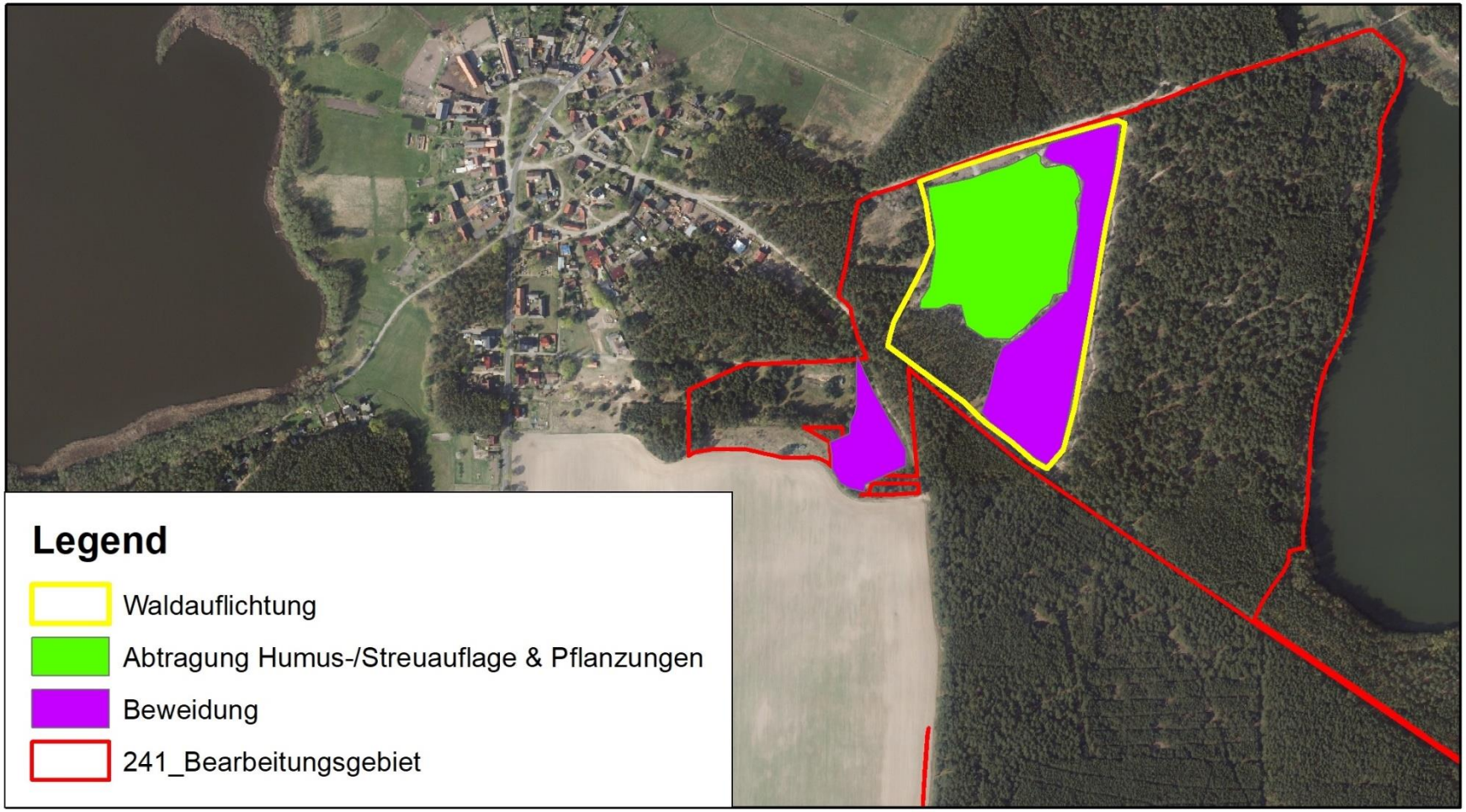
für Trockenrasen, Dünen, Heiden und Flechten-Kiefernwälder in Natura2000-Gebieten im Dahme-Seengebiet

mehr Informationen unter:
https://www.sandrasen.de/projekttagebuch/life-sandrasen-beendet/

LIFE Sandrasen

Projekt LIFE „Sandrasen“

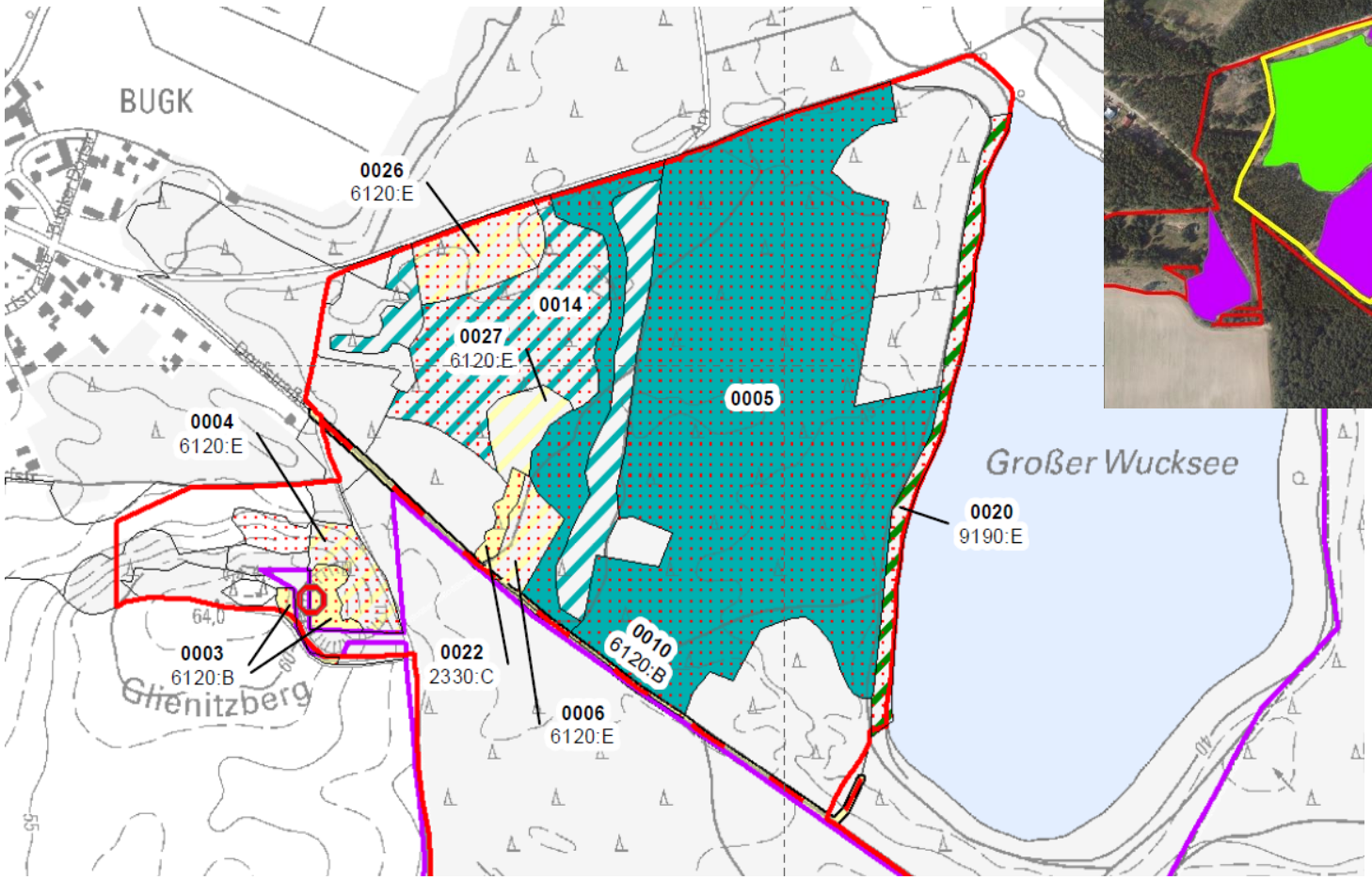
Maßnahmen im FFH-Gebiet “Kienheide” – Teilgebiet “Bugker Sahara”

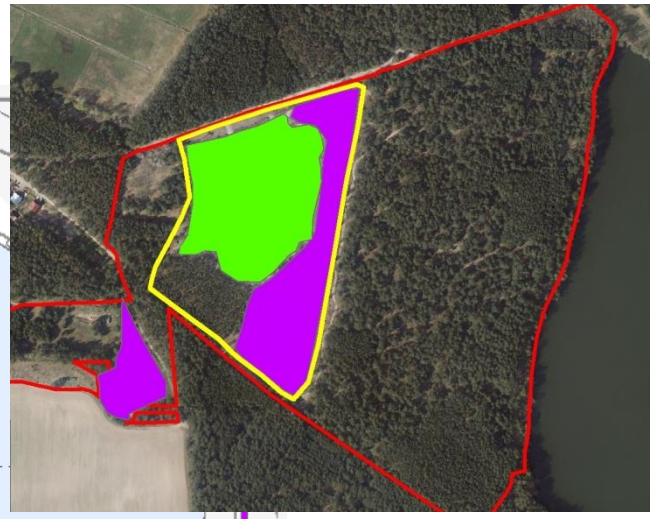


Vorstellung der Kartierergebnisse

Lebensraumtypen

2330 Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis
6120 Trockene, kalkreiche Sandrasen
91T0 Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder





Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Lebensraumtypen

Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis (Code: 2330)

östlich vom Glienitzberg 0,1 ha (Biotop 0022)
zzgl. 0,9 ha Entwicklungspotential (Biotop 0014)

Erhaltungsgrad: mittel bis schlecht (C)

Maßnahmenbedarf:
betreut und gepflegt durch LIFE-Projekt „Sandrasen“

Vorschlag: Monitoring

Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Lebensraumtypen

Trockene, kalkreiche Sandrasen (Code: 6120)

Im Teilgebiet „Bugker Sahara“
2 Teilflächen (0,3 ha)
- entlang Waldweg (Biotop 0010)
- steile Hangbereiche des Glienitzberges (Biotop 0003)

Erhaltungsgrad: gut (B)

5 Entwicklungsflächen

Maßnahmenbedarf:
betreut und gepflegt durch LIFE-Projekt „Sandrasen“
seit 2014 Schafbeweidung → beibehalten
Vorschlag: Monitoring

Fläche entlang Waldweg nicht in Kulisse LIFE-Projekt „Sandrasen“ → einige beschattende Gehölze entnehmen und Saum so verbreitern

Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Lebensraumtypen

Trockene, kalkreiche Sandrasen (Code: 6120)

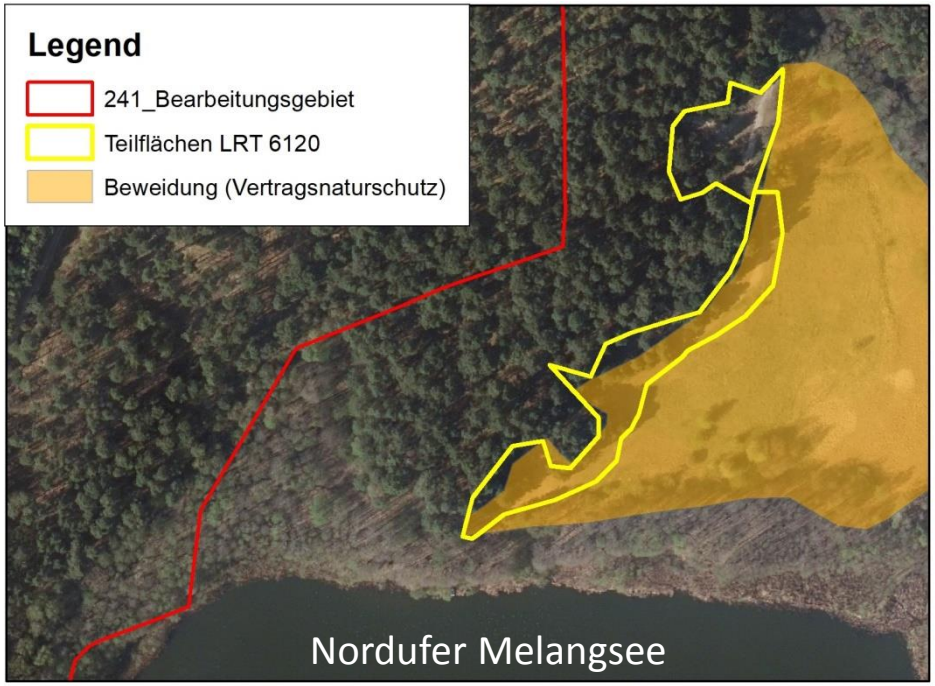
Im Teilgebiet „Melangsee“
2 Teilflächen (0,3 ha, Begleitbiotope) nördlich vom Melangsee auf Ost-Hängen am Waldrand

Erhaltungsgrad: mittel bis schlecht (C)

Beeinträchtigung: Kiefernverjüngung

1 Entwicklungsfläche

Maßnahmenvorschläge:
Entbuschungsmaßnahmen?
Beweidung optimieren?
→ Absprache mit Forst



Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Lebensraumtypen

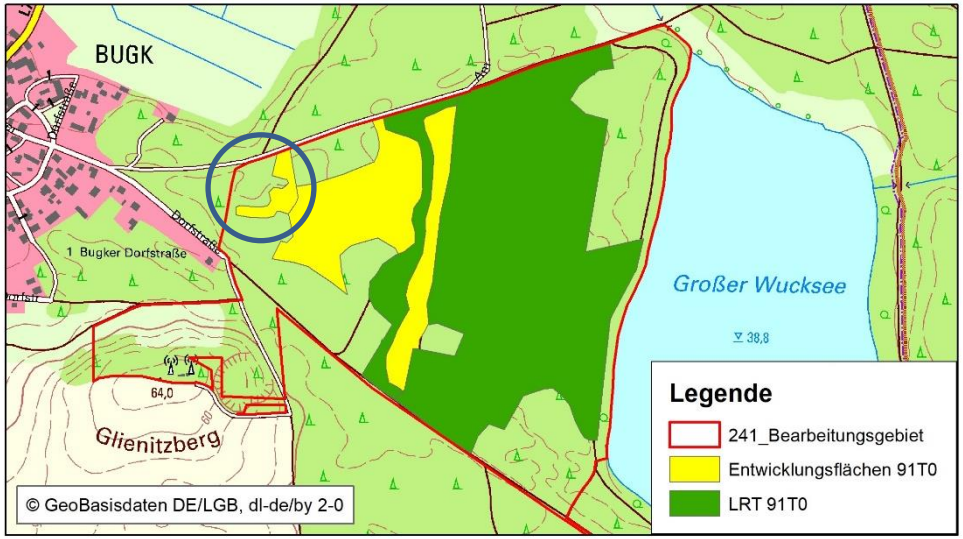
Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder (Code 91T0)

Im Teilgebiet „Bugker Sahara“
2 Teilflächen (11,6 ha)

Erhaltungsgrad: überwiegend gut (B),
z.T. mittel bis schlecht (C)

3 Entwicklungsflächen

Maßnahmenbedarf:
betreut und gepflegt durch LIFE-Projekt
„Sandrasen“



Westliche Fläche keine Maßnahmen im Zuge LIFE-Projekt „Sandrasen“→
Maßnahmenbedarf?

Vorschlag Entwicklungsmaßnahme: Robinie im Nordosten vom Hauptweg entfernen

Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Lebensraumtypen

Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder (Code 91T0)

Im Teilgebiet „Glubig-Melang-Fließ“
1 Teilfläche (0,2 ha)
Erhaltungsgrad: gut (B)

Maßnahmenvorschläge:
- Beweidung mit Vieh
- Entwicklung Spätblühende Traubenkirsche beobachten

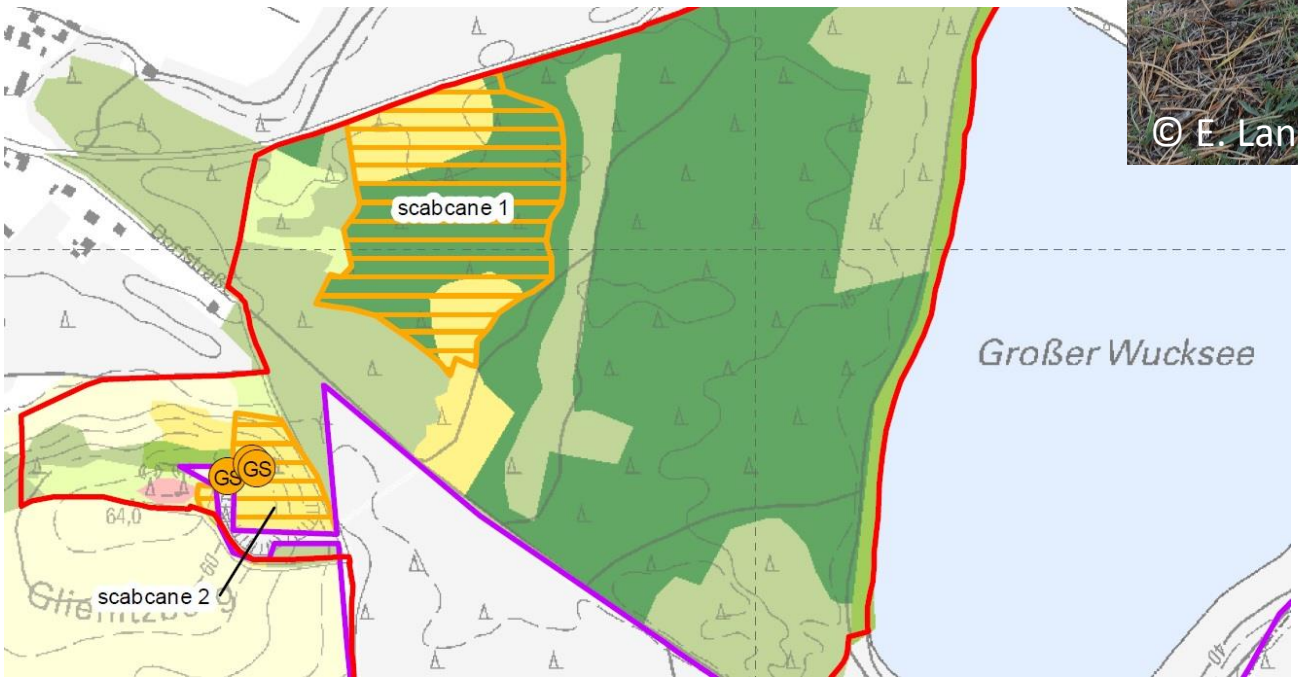
Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Weitere naturschutzfachlich besonders bedeutsame Arten

Graue Skabiose (*Scabiosa canescens*)

Nachgewiesen 2013, 2014, 2018

Maßnahmenbedarf:
betreut und gepflegt durch LIFE-Projekt
„Sandrasen“



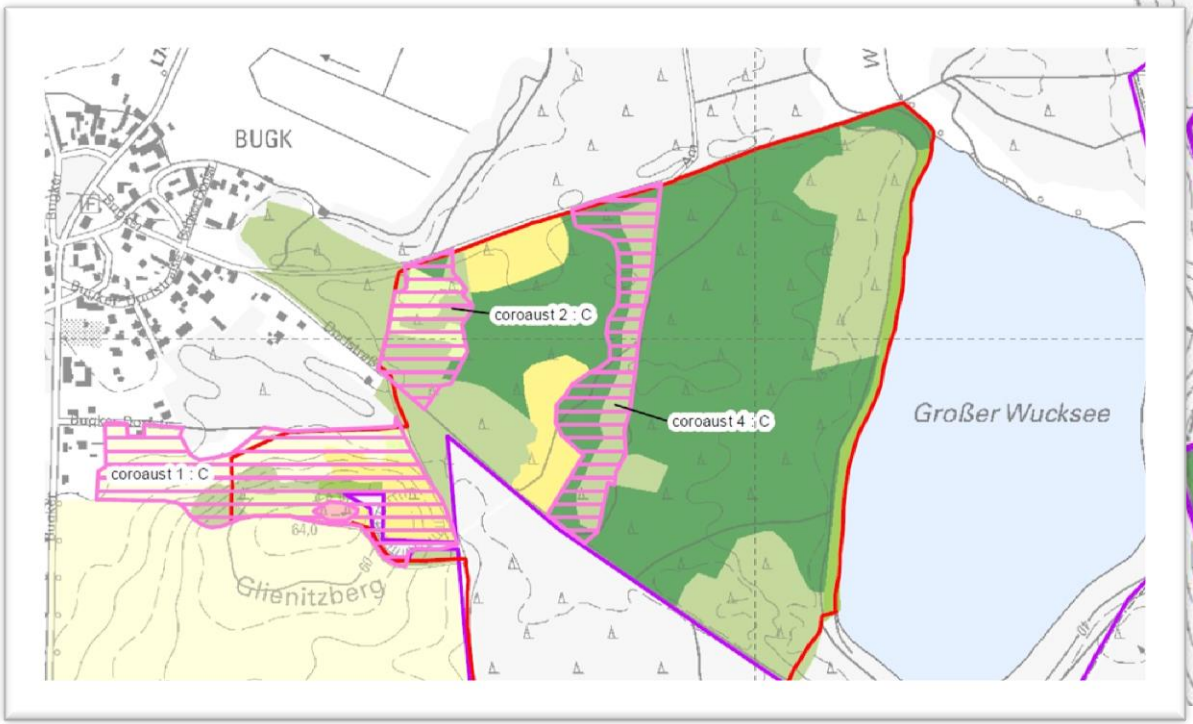
Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

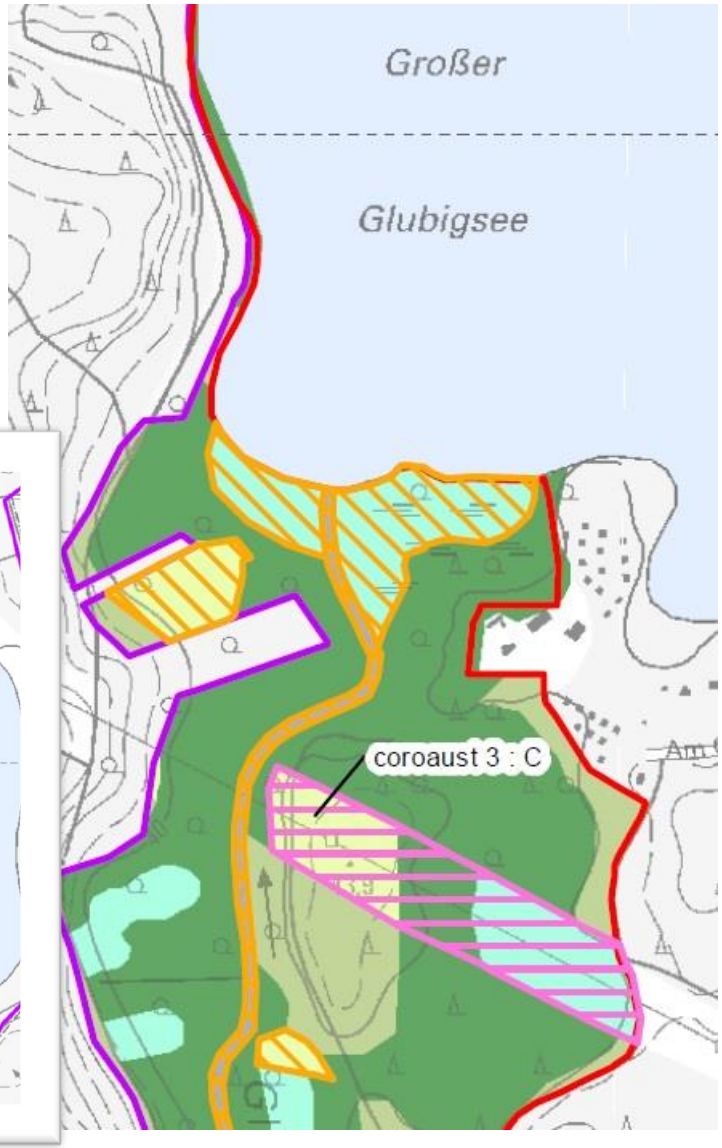
Weitere naturschutzfachlich besonders bedeutsame Arten

Glattnatter *(Coronella austriaca)*

Daten von 1990 und 2012, keine aktuelle Kartierung
potentielle Habitatflächen abgegrenzt

Maßnahmenvorschlag:
bestehende Beweidung beibehalten und Kartierung





Vorstellung der Kartierergebnisse

Lebensraumtypen (Vorstellung thematisch nach Farbgebung in Tab.)

Code	Bezeichnung des LRT	Ergebnis der Kartierung		
		LRT-Fläche 2018		
		ha	Anzahl	aktueller EHG
2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis	0,1	1	C
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	12,4	4	C
3160	Dystrophe Seen und Teiche	1,0	2	B
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	1,1	1	B
		0,9	2	C
6120	Trockene, kalkreiche Sandrasen	0,3	2	B
		0,3	2	C
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)	1,0	2	B
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,9	1	C
7230	Kalkreiche Niedermoore	0,1	1	B
		0,1	1	C
91D0	Moorwälder	0,5	1	A
		3,4	4	B
		0,1	1	C
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	9,9	3	B
		9,6	6	C
91T0	Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder	10,1	1	A
		0,2	1	B
		1,5	1	C

Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Lebensraumtypen

Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions (Code 3150)

12 ha große Melangsee (inklusive Verlandungszonen) im Teilgebiet 3

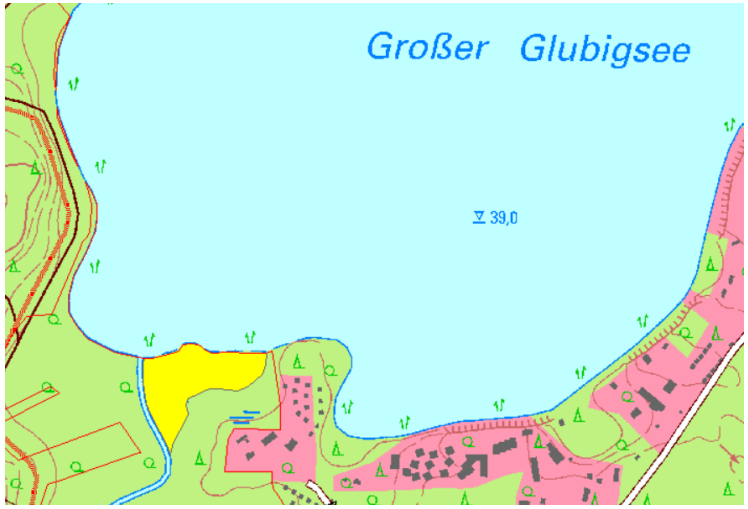
und Verlandungsbereiche mit Röhrichten am Großen Glubigsee im Teilgebiet 2 (gelb in Abb., Foto)

Insgesamt 12,4 ha

Erhaltungsgrad: mittel bis schlecht (C)

Beeinträchtigungen: Nährstoffeinträge, Trübung des Wassers

Maßnahmenvorschläge für Melangsee (wie bisher):
- kein Karpfenbesatz
- asiatische Karpfenarten entnehmen
- Weißfisch-Überbestände entnehmen, falls vorhanden



Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Lebensraumtypen

Dystrophe Seen und Teiche (Code 3160)

Kesselsee bei Wendisch Rietz (1,0 ha)

ca. 30 x 10 m großes Moorgewässer bzw. Torfstich (gelber Punkt und Foto)

Erhaltungsgrad: gut (B)

Beeinträchtigungen: Nährstoffeinträge im Kesselsee (historische Nutzung?, aktuell keine Einträge)

Maßnahmenvorschläge:
- Keine fischereiliche Nutzung (aktuell?)
- langfristige Erhöhung des Wasserstandes durch Waldumwandlung im Umfeld

Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Lebensraumtypen

Bäche und Flüsse mit üppiger Wasservegetation (Code 3260)

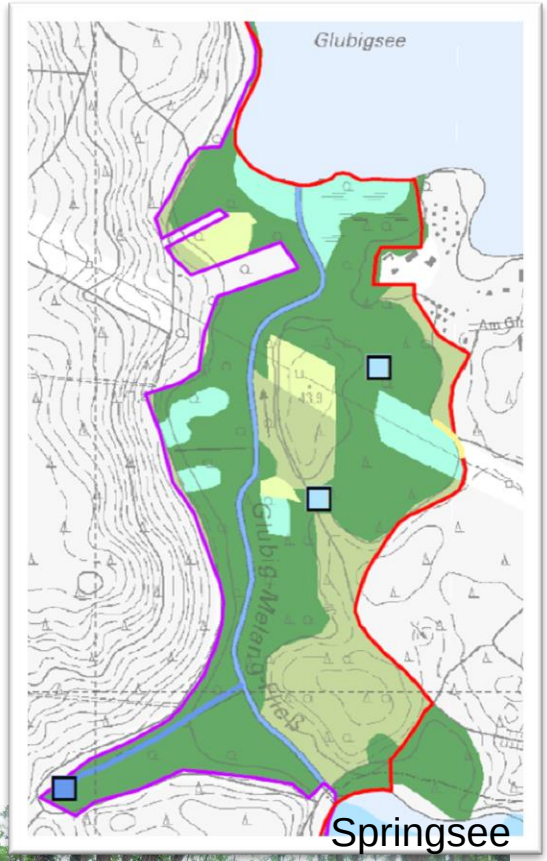
Glubig-Melang-Fließ in den Teilgebieten 2 und 3 sowie ein Bachzufluss zum Glubig-Melang-Fließ (2,0 ha)

Erhaltungsgrad: gut (B) zwischen Melangsee und Springsee (Foto), sonst mittel bis schlecht (C)

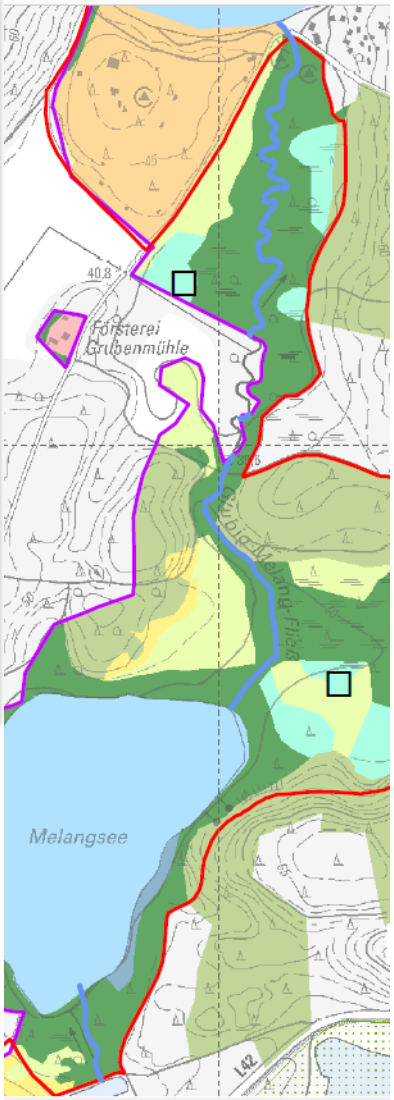
Beeinträchtigungen: z.T. Nährstoffeinträge

Entwicklungsfläche: Zufluss zum Melangsee aus Fischteich (< 0,1 ha)

Kein Maßnahmenbedarf, eigendynamische Entwicklung



Springsee



Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Arten

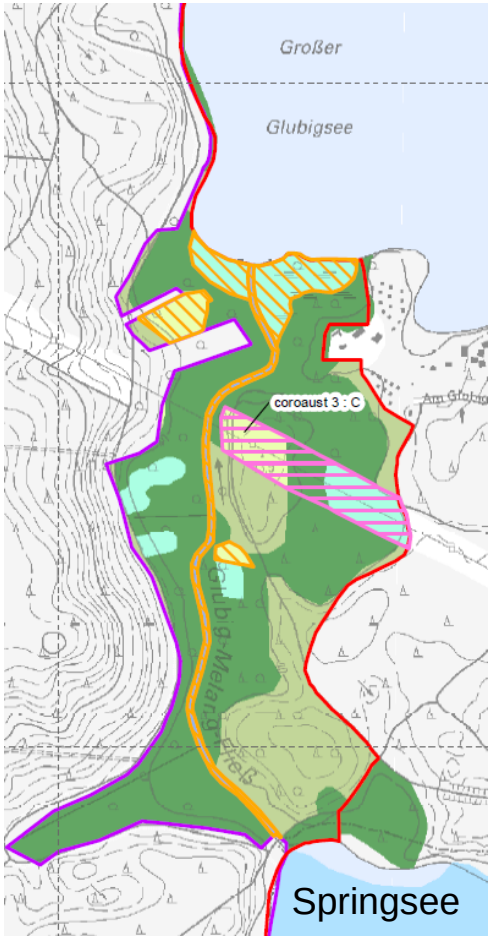
Großer Feuerfalter *(Lycaena dispar)*

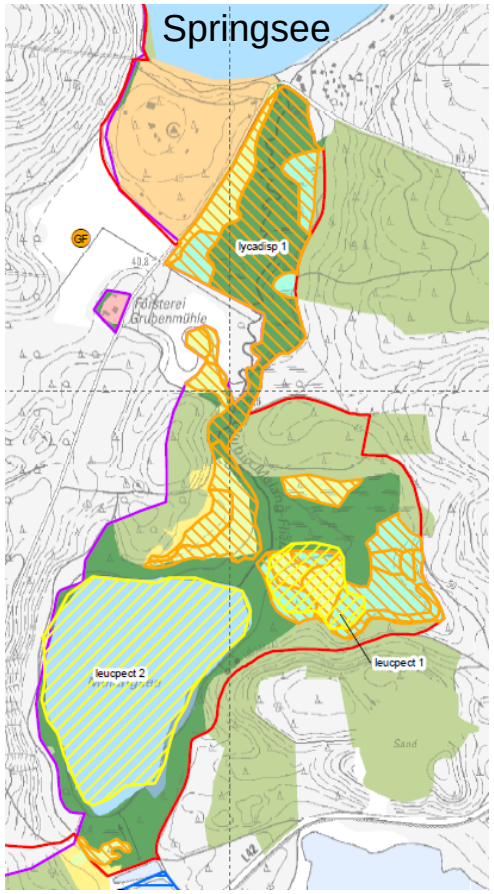
1 Altnachweis
(außerhalb FFH-Gebiet; 2015)

potentielle Habitate mit Blick auf Vorkommen Wirtspflanze Fluss-Ampfer vorläufig abgegrenzt (orange schraffiert in Abb.)

Erhaltungsgrad:
mittel bis schlecht (C) beibehalten

Maßnahmenbedarf:
Aktuelle Beweidung beibehalten





Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Arten

Fischotter *(Lutra lutra)*

3 Nachweise (2013, 2014, 2018)
→ Nutzung der Gewässer im östlichen Teil des FFH-Gebietes (überwiegend außerhalb des Standortübungsplatzes) ist anzunehmen

Erhaltungsgrad: gut (B)

Maßnahmenbedarf:
nicht vorhanden

Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Arten

Bitterling *(Rhodeus amarus)*

Artnachweis von 1998 (vgl. IfB-Fischkataster) im Melangsee

Keine Kartierung

Keine Habitateignung außerhalb des Truppenübungsplatzes, ein Vorkommen im Melangsee ist unwahrscheinlich
→ kein Habitat abgegrenzt

Erhaltungsgrad: mittel bis schlecht (C) beibehalten

Maßnahmenbedarf:
im Bearbeitungsgebiet nicht vorhanden

Schlammpeitzger *(Misgurnus fossilis)*

Artnachweis 1997 im Langen See und 1998 im Schulzensee (vgl. IfB-Fischkataster)

Elektrobefischung im Glubig-Melang-Fließ→ kein Nachweis

→ kein Habitat abgegrenzt

Erhaltungsgrad: gut (B) beibehalten

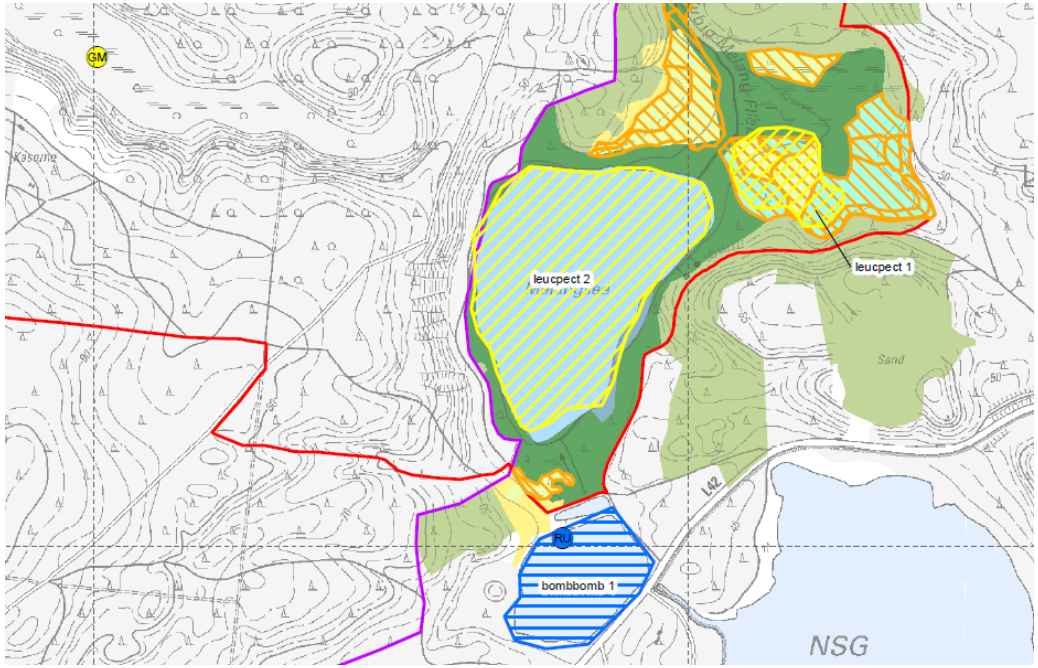
Maßnahmenbedarf:
Ggf. Nachkartierung

Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Arten

Große Moosjungfer *(Leucorrhinia pectoralis)*
Artnachweis nordwestlich vom Melangsee in 2006 (gelber Punkt in Abb.)
2018 Untersuchung zur Habitateignung (gelb schraffierte Fläche in Abb.)

Rotbauchunke *(Bombina bombina)*
Artnachweis1999 außerhalb Gebietsgrenze (blauer Punkt in Abb.)
2018 Untersuchung zur Habitat-eignung (blau schraffierte Fläche)



Beide Arten:
Keine Habitateignung

Erhaltungsgrad: mittel bis schlecht (C) beibehalten

Maßnahmenbedarf im Bearbeitungs-gebiet: nicht vorhanden

Vorstellung der Kartierergebnisse

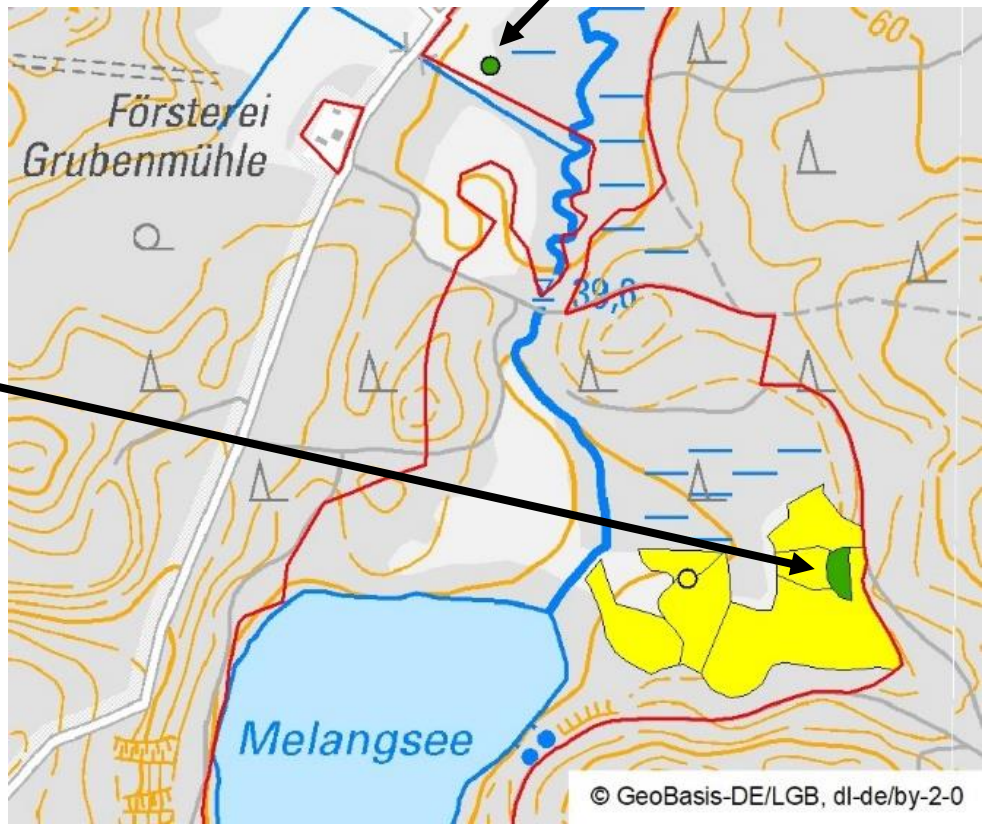
Lebensraumtypen (Vorstellung thematisch nach Farbgebung in Tab.)

Code	Bezeichnung des LRT	Ergebnis der Kartierung		
		LRT-Fläche 2018		
		ha	Anzahl	aktueller EHG
2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis	0,1	1	C
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	12,4	4	C
3160	Dystrophe Seen und Teiche	1,0	2	B
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	1,1	1	B
		0,9	2	C
6120	Trockene, kalkreiche Sandrasen	0,3	2	B
		0,3	2	C
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)	1,0	2	B
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,9	1	C
7230	Kalkreiche Niedermoore	0,1	1	B
		0,1	1	C
91D0	Moorwälder	0,5	1	A
		3,4	4	B
		0,1	1	C
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	9,9	3	B
		9,6	6	C
91T0	Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder	10,1	1	A
		0,2	1	B
		1,5	1	C

Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Lebensraumtypen

Kalkreiche Niedermoore (Code: 7230)
braunmoosreiches Kleinseggenreid (0,1 ha, EHG: B)
Abtorfungsbereich mit Regeneration (0,1 ha, EHG C)
zzgl. 3,7 ha Entwicklungsflächen



Legende

- 241_Bearbeitungsgebiet
- Entwicklungsflächen 7230
- LRT 7230

Projekt LIFE „Kalkmoore“

lief von 2010 bis 2015

Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg
(Projektleitung: Michael Zauft und Dr. Holger Rößling)

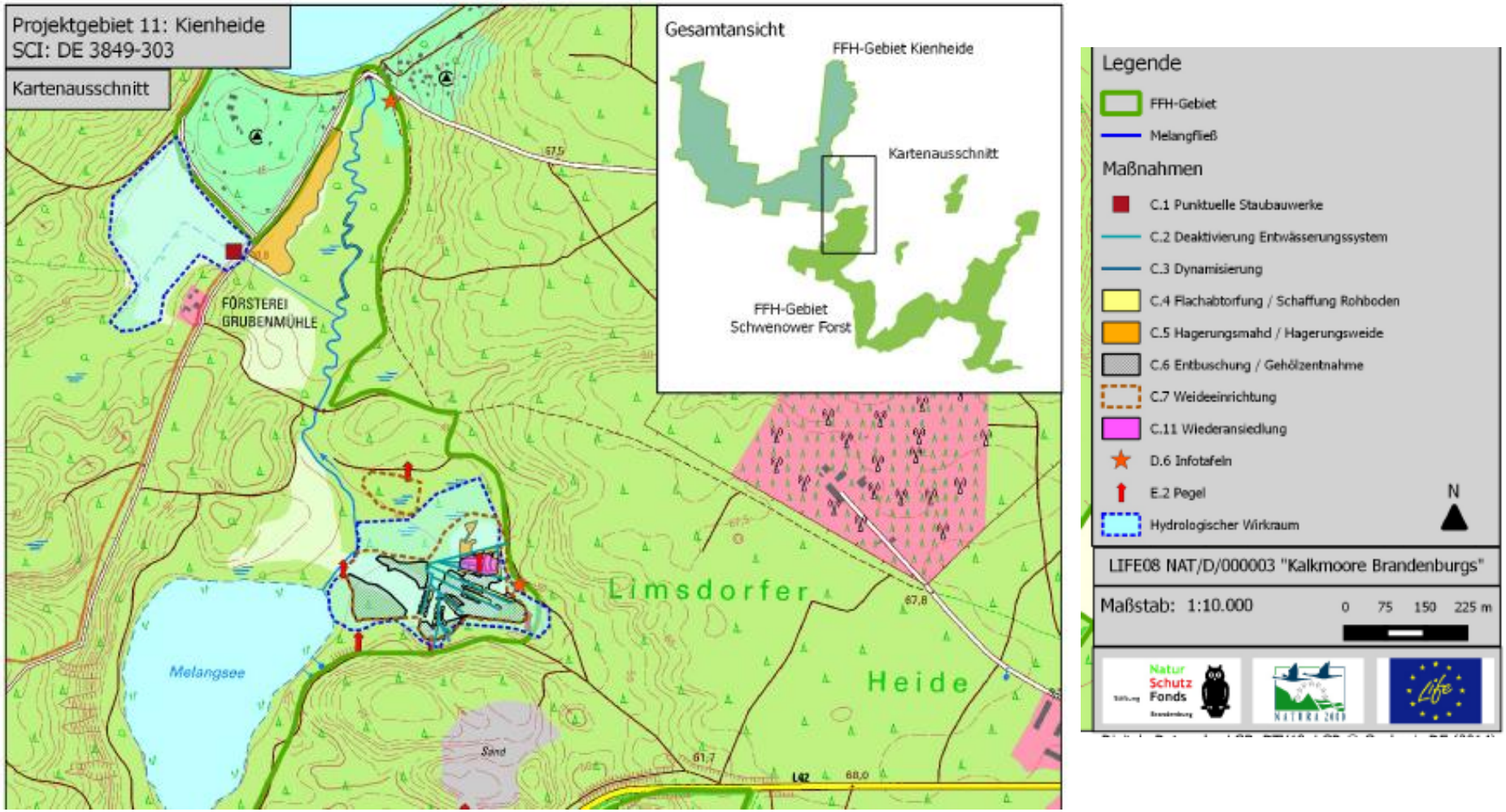
fast 1000 ha Niedermoore in 13 Natura 2000-Gebieten in Brandenburg stabilisiert und verbessert

mehr Informationen unter: http://www.kalkmoore.de/

Projektgebiet am Melangsee

Ziel:
Wiederherstellung/
Entwicklung LRT 7230

Projekt LIFE „Kalkmoore“



Projekt LIFE „Kalkmoore“

Ziele des Gebietsmanagements:

- langfristige Weidenutzung und ggf. Gehölzentnahme um LRT 7230 zu erhalten und zu entwickeln
- Gebietsmonitoring

Kalkreiche Niedermoore (Code: 7230)

Beeinträchtigungen und Maßnahmenideen:

intensive Rinder-Beweidung → Trittschäden Vegetation und obere Torfschichten
→ 2019 Beweidung nördlich Försterei Grubenmühle auf Schafe umgestellt
Frage: Wie sieht es jetzt aus?

Verbuschungsgefahr → neben Beweidung auch Mahd, wo es möglich ist

Monitoring

Vorstellung der Kartierergebnisse

Lebensraumtypen (Vorstellung thematisch nach Farbgebung in Tab.)

Code	Bezeichnung des LRT	Ergebnis der Kartierung		
		LRT-Fläche 2018		
		ha	Anzahl	aktueller EHG
2330	Dünen mit offenen Grasflächen mit Corynephorus und Agrostis	0,1	1	C
3150	Natürliche eutrophe Seen mit einer Vegetation des Magnopotamions oder Hydrocharitions	12,4	4	C
3160	Dystrophe Seen und Teiche	1,0	2	B
3260	Flüsse der planaren bis montanen Stufe mit Vegetation des Ranunculion fluitantis und des Callitricho-Batrachion	1,1	1	B
		0,9	2	C
6120	Trockene, kalkreiche Sandrasen	0,3	2	B
		0,3	2	C
6510	Magere Flachland-Mähwiesen (Alopecurus pratensis, Sanguisorba officinalis)	1,0	2	B
7140	Übergangs- und Schwingrasenmoore	0,9	1	C
7230	Kalkreiche Niedermoore	0,1	1	B
		0,1	1	C
91D0	Moorwälder	0,5	1	A
		3,4	4	B
		0,1	1	C
91E0	Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)	9,9	3	B
		9,6	6	C
91T0	Mitteleuropäische Flechten-Kiefernwälder	10,1	1	A
		0,2	1	B
		1,5	1	C

Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

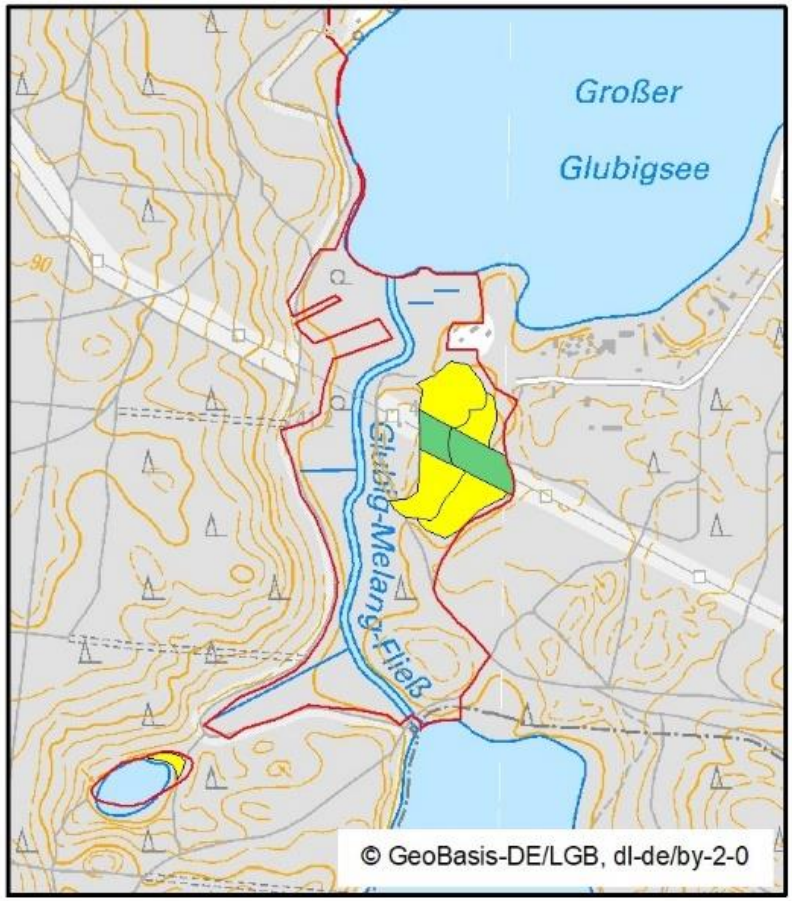
Lebensraumtypen

<u>Übergangs- und Schwingrasenmoore (Code 7140)</u> (grün in Abb.)

2 Biotope; 0,8 ha; EHG mittel bis schlecht (C)

zzgl. 0,4 ha Entwicklungsfläche

Gehölze entfernen und alle 2-3 Jahre Mahd; Gehölzentnahme ohnehin wegen Lage unter Hochspannungsleitung



<u>Moorwälder (Code 91D0)</u> (gelb in Abb.)

5 Biotope; 3,5 ha; EHG v.a. gut (B)

zzgl. 1 Entwicklungsfläche (schmaler Ufersaum südl. Melangsee; 0,3 ha)

Maßnahmenbedarf?

Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

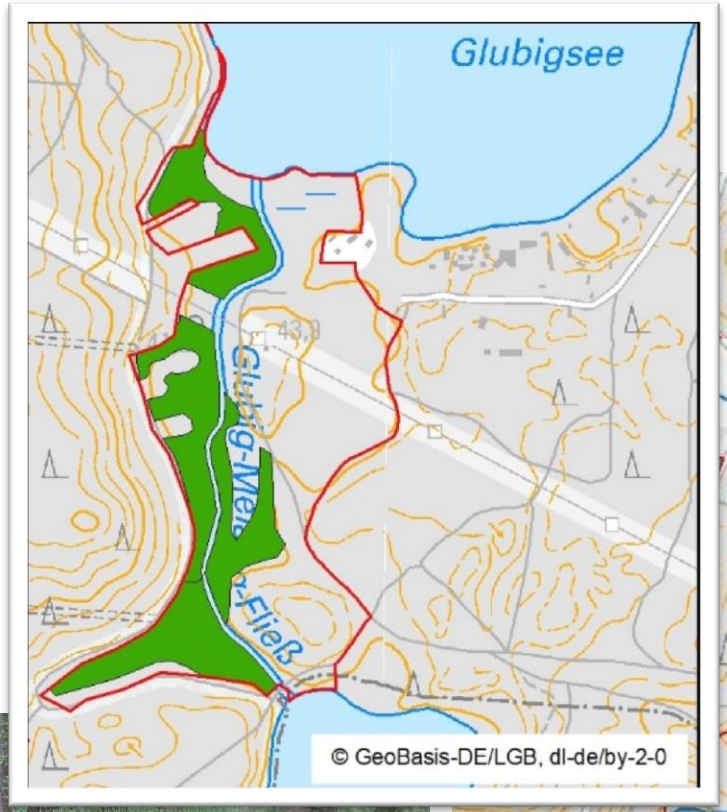
Lebensraumtypen

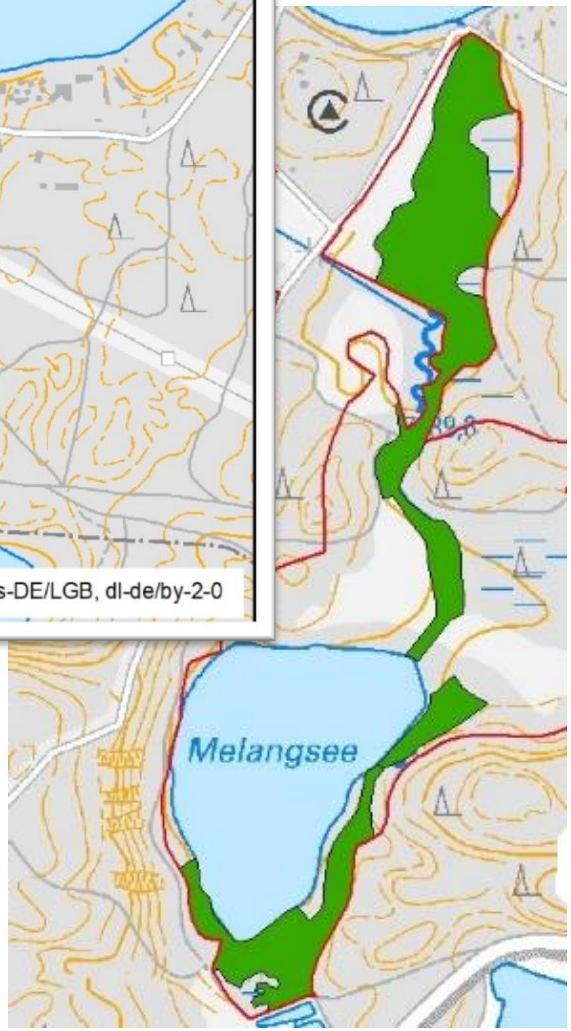
Auen-Wälder mit Alnus glutinosa und Fraxinus excelsior (Code 91E0)

19,5 ha, v.a. typische Großseggen-Schwarzerlenwälder

Erhaltungsgrad: je Fläche B oder C

Maßnahmenbedarf?
Wasserhaushalt sichern
Sukzession zulassen wäre ideal
Totholz erhalten





Kartierergebnisse und Handlungsbedarf

Lebensraumtypen

Magere Flachland-Mähwiesen (Code 6510)

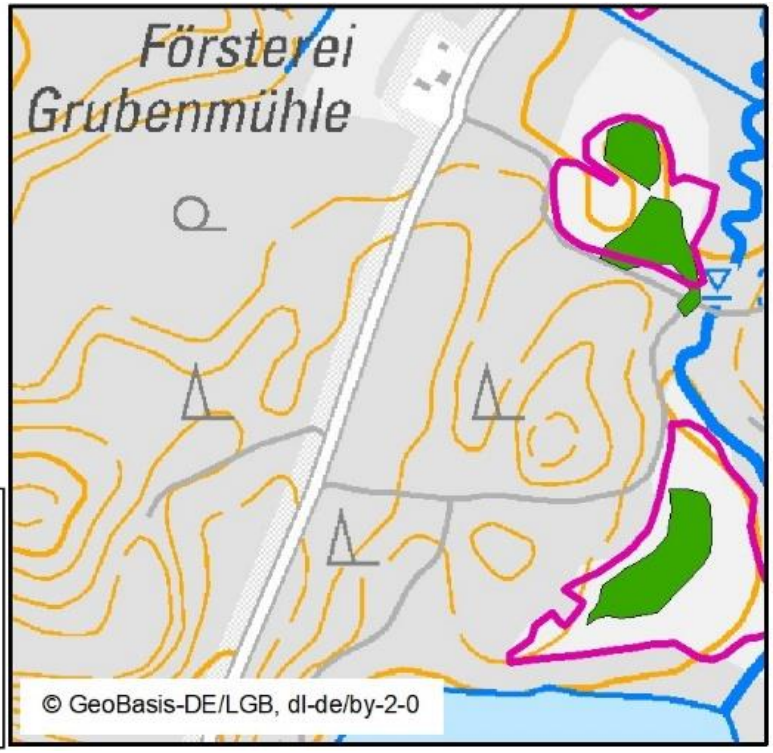
2 Biotope, 1,0 ha

Erhaltungsgrad: gut (B)

Beeinträchtigungen:
Störzeiger
nördliches Biotop auch Verbuschung (15 %)

Flächen via Vertragsnaturschutz mit Schafen beweidet
(Frage: Sommer oder auch Winterweide?)

derzeit kein Maßnahmen



Legende

Beweidung (Vertragsnaturschutz)

6510

Weitere Fragen?
Weitere Hinweise, Vorschläge?

Wir stehen Ihnen für Fragen und Hinweise gerne zur Verfügung!

Ansprechpartner / Kontakt: Ina Meybaum

Tel: 03375-252241

E-Mail: info@lbplaner.de

LB Planer+Ingenieure GmbH
Luftbild Brandenburg
Eichenallee 1a
15711 Königs Wusterhausen
Tel +49-3375-2522-3
eMail info@lbplaner.de

planland
Pohlstraße 58
190785 Berlin
Tel +49-30-26399830
eMail info@planland.de

Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH
Friedensallee 21
15834 Rangsdorf
Tel +49-033708 20341
eMail info@naturundtext.de

Natur+Text GmbH
Friedensallee 21
15834 Rangsdorf
Tel +49-033708 20341
eMail info@naturundtext.de